

## Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Berufstyp</b>        | Anerkannter Ausbildungsberuf   |
| <b>Ausbildungsart</b>   | Duale Ausbildung in Industrie und Handel (ge-regelt durch Ausbildungsverordnung) |
| <b>Ausbildungsdauer</b> | 3 Jahre  |
| <b>Lernorte</b>         | Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)                           |



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung übernehmen organisatorische Aufgaben bei der Planung und Durchführung von Marktstudien und empirischen Sozialforschungsprojekten, um z.B. soziale Sachverhalte wie die Entwicklung der Kriminalitätsrate zu erfassen und zu beschreiben. Zur Vorbereitung von Studien und Forschungsprojekten recherchieren sie zur Thematik und sammeln Grundlagenmaterial über Marktgegebenheiten, Zielgruppen und Unternehmen. Nach der Erhebung codieren sie die Daten, wirken an Plausibilitätsprüfungen von Erhebungsmethoden mit und führen mithilfe von Marktforschungssoftware und Statistikprogrammen erste Auswertungen durch. Zu ihren Aufgaben gehört es auch, für Kunden Angebote zu erstellen und Berichte über die Ergebnisse von Studien vorzubereiten. An der Konzipierung und Erstellung von Fragebögen und Gesprächsleitfäden arbeiten sie ebenfalls mit. Darüber hinaus schulen sie Interviewer/innen, organisieren deren Einsatz, erfassen den Rücklauf der Interviewbögen und führen Qualitätskontrollen durch.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung finden Beschäftigung

- in Markt- und Meinungsforschungsinstituten
- in Werbeagenturen
- in Einrichtungen der empirischen Sozial- und Wirtschaftsforschung
- im öffentlichen Dienst, z.B. in statistischen Landesämtern

#### Arbeitsorte:

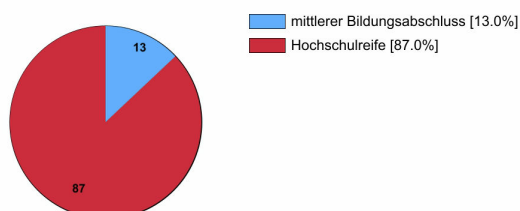
Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- in Besprechungs- und Schulungsräumen

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2020 (in %)



## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Auswerten der gewonnenen Daten)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Planen von Markt- und Sozialforschungsprojekten oder Erstellen des Projektablaufplans)
- Kommunikationsfähigkeit und Kundenorientierung (z.B. beim Erteilen von Handlungsempfehlungen oder Schulen der Interviewer/innen, bei der Kundenberatung)
- Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Codieren und Aufbereiten des Datenmaterials)

### Schulfächer:

- Deutsch (z.B. für telefonische Verbraucherumfragen, zur Aufbereitung der Rechercheergebnisse)
- Mathematik (z.B. für das Auswerten von Datenmaterial, bei der Anwendung von Tabellenkalkulationen)
- Englisch und weitere Fremdsprachen (z.B. für Kontakte zu international agierenden Marketingunternehmen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.037
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.091
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.141

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

**planet-beruf.de**

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

